Erster Schritt zur Realisierung des Industrieparks Große Heide in Wulfen

11.01.2021 15:54 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Erster Schritt zur Realisierung des Industrieparks Große Heide in Wulfen

Rodungen auf dem Areal der ehemaligen Schachtanlage Wulfen 1/2 starten in dieser Woche

Auf dem Gelände der ehemaligen Schachtanlage Wulfen 1/2 in Dorsten startet die RAG Montan Immobilien in der 2. Kalenderwoche 2021 mit Rodungsarbeiten. Die Arbeiten bilden den Auftakt zur Erschließung des Industrieparks Große Heide und werden durch ein zertifiziertes Forstunternehmen aus Borken durchgeführt. In Abhängigkeit der Witterung werden die Arbeiten ca. 3 Wochen in Anspruch nehmen.

Die für die Rodungen erforderlichen ökologischen Ersatzmaßnahmen führt die RAG Montan Immobilien im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens in enger Abstimmung mit den Behörden durch.

Die RAG Montan Immobilien wird die Arbeiten so steuern, dass die Nachbarschaft so wenig wie möglich belastet wird. Kommt es trotzdem zu Beeinträchtigungen, steht seitens der RAG Montan Immobilien der Projektverantwortliche Thomas Hüser zur Verfügung: Tel.: 0201 / 378-2586, E-Mail: thomas.hüser@rag-montan-immobilien.de.

Foto oben rechts: Schacht Wulfen, zu rodende Brachfläche mit Ruderalbewuchs, Stand Sept. 2020

In den nächsten Jahren wird nach Plänen der RAG Montan Immobilen und der Stadt Dorsten auf dem ehemaligen Zechenareal, dass durch den Ankauf einiger direkt angrenzender Grundstücke von der Dorstener Wirtschaftsförderung WINDOR erweitert wurde, der „Industriepark Große Heide Wulfen“ entstehen. Die insgesamt 30 Hektar große Fläche liegt verkehrsgünstig an der Bundestraße 58 nur einige Kilometer entfernt zu den Auffahrten der Bundesautobahnen 31 und 43. Die ersten Erschließungsmaßnahmen erfolgen dann im Frühjahr im Süden auf einer ca. 16 Hektar großen Fläche.

Mit dem neunen Industriepark setzt die RAG Montan Immobilien ihre Flächenentwicklungsaktivitäten in Dorsten fort. In den vergangenen Jahren hatte die RAG Immobilientochter schon gemeinsam mit dem Investor Tempelmann und der Stadt Dorsten das Areal der ehemaligen Zeche Fürst Leopold nachhaltig revitalisiert. Dort sind inzwischen nahezu alle Flächen vermarktet.

Die Schächte Wulfen 1/2 wurden in den Jahren 1958 und 1959 abgeteuft. 1970 wurde das Bergwerk mit der Schachtanlage Fürst Leopold in Hervest zusammengelegt. Nach dem Ende der Steinkohleförderung auf Fürst Leopold im Jahr 2001 wurde der Schacht Wulfen 2002 / 2003 zurückgebaut.

Foto oben rechts: Industriepark Große Heide, Luftbild mit Grundstücksgrenzen der Flächen an der B 58

Text und Foto: RAG Montan Immobilien GmbH